

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Durlacher Wochenblatt. 1829-1920**  
**1865**

91 (5.8.1865)

# Durlacher Wochenblatt.

N. 91.

Samstag den 5. August

1865.

Erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Samstag. Bezugspreis in der Stadt vierteljährlich 30 kr., halbjährlich 1. 12 kr. mit Trägerlohn; im Postbotenbezirk vierteljährlich 48 kr., im übrigen Baden 52 kr. Neue Abonnenten können jederzeit eintreten. Einrückungsgebühr per gewöhnliche, gespaltene Helle oder deren Raum 2 kr. Inserate erbittet man tags zuvor bis spätestens halb 12 Uhr Vormittags.

Passende Beiträge werden gerne honorirt.

## Tagessneuigkeiten.

### Baden.

Mannheim. Am 22. Juli, Abends, hat sich in einem Wirthschafts-Locale unter dem Vorsitz eines Herren D. ein Junggesellen-Verein gebildet, dessen Zweck nach Analogie der Marseiller Vorgänge sein soll: Kein Mädchen, durch eines seiner Mitglieder in die Ehe einzuführen, das nicht zurückkehre zur einfachen bürgerlichen Sitte und dem heute so übertriebenen Luxus entsage.

### Deutschland

Altona, 2. August. Der "Schlesw.-Holst. Ztg." zufolge hat die Landes-Regierung dem Stadtcollegium gemeldet, sie habe bei der Ober-Zivilbehörde den Antrag gestellt, sie möge veranlassen, daß May, der zuständigen Zivil-Obrigkeit übergeben werde. Falls gegen ihn etwas vorliege, möge im Rechtsweg gegen ihn verfahren werden.

Hamburg, 31. Juli. Der offiziöse Dresdener Korrespondent der "Börsenholle" bezeichnet sowohl Herrn v. Bismarck geneigt, mehrere seiner Februar-Forderungen fallen zu lassen, als auch die österreichische Regierung, ihre Bugeständnisse an Preußen zu erweitern, wenn Preußen nur den Augustenburger anerkennt. Eine Verständigung sei höchst wahrscheinlich. Ähnliches verlautet aus Stuttgart.

— Aus Kiel wird gemeldet, daß die Nähe des Herzogs, um jeden Schein einer "Nebenregierung" zu beseitigen, sich aus dessen Nähe entfernt haben. Herr Francke weilt auf der Insel Föhr, das Seebad gebrauchend, und Herr Sanwer in Gotha.

Wien, 31. Juli. Es war voranzusezzen, daß das österreichische Kabinett Angesichts des neusten und vom militärischen Zwang begleiteten Vorgehens Preußens in den Herzogthümern sich diesmal nicht mit der bloßen Protesterhebung seines Kommissärs begnügen würde. Es ist vielmehr, wie wir hören, der preuß. Regierung von hier aus bereits die zuversichtliche Erwartung ausgesprochen worden, nicht nur, daß sie einen Alt., der tatsächlich zugleich eine Verleierung des Landes-Gesetze und eine Misachtung der Konkurrenz-Rechte darstelle, alsbald redressiren, sondern daß sie auch gegen eine mögliche Wiederholung solcher Vorkommnisse die geeigneten Verjüngungen treffen und Österreich nicht die Nöthigung auferlegen werde, eventuell von sich aus zur Wahrung seiner eigenen Stellung und zur Aufrechthaltung der von Seiten der Bevölkerung noch nie bedroht gewesenen gesetzlichen Ordnung das Erforderliche vorzutragen.

Guttenberg, 22. Juli. Eine vor Kurzem hier verstorbene adelige Matrone hat ihr hinterlassenes, hier gelegenes schloßartiges Wohnhaus zu einem Asyl für alte Jungfrauen testamentarisch bestimmt, und dieses weibliche Prytanäum überdies mit einem hübschen Baarsjöd (100,000 fl.) dotirt. Seit dem Bekanntwerden dieser merkwürdigen Stiftung vergeht keine Woche, in der sich nicht Kandidaten zur Aufnahme in dieses Jungfern-Schloß anmelden.

— Auf der Herrschaft Löwenberg bei Brieg in Preußisch-Schlesien wird die Rutschers-Wohnung im Schlosse erweitert. Beim Einreißen einer Mauer fand man zwei große Kisten voll Geld österreichischen Gepräges. Des Geldes war eine so große Menge vorhanden, daß man 64 Schüssel mäß. Der Werth wird auf 500,000 Reichsthaler geschätzt. Man vermutet, daß das Geld zur Zeit des 30jährigen Krieges von dem damaligen Besitzer Grafen Bess vor den Feinden verborgen worden war. Der gegenwärtige Besitzer der Herrschaft ist Frhr. v. Eckardstein.

### Schweiz.

Bern, 31. Juli. Der "Bund" meldet aus dem Bundesrat: Das Großherzogthum Baden sprach den Wunsch aus, mit den angrenzenden Kantonen eine Vereinbarung wegen Gestattung gerichtlicher Verfolgung Abwandlung der Polizei-Ueberretungen und der Wald- und Felsfrevel abzuschließen. Von den Grenzkantonen erklärten sich auf Begehrungen blos Baselland, Schaffhausen und Thurgau bereit, sich in die bezüglichen Unterhandlungen einzulassen. Dies wird Baden mitgetheilt.

### Frankreich

Straßburg. Schon wieder kommt ein französischer Arzt als Geistlicher vor das Schwurgericht. Derselbe wohnt im Departement Seine-Intérieur, und soll seine Frau und den Mann einer andern vergiftet haben, mit welcher er ein Bechätnis hatte.

Paris, 1. August. Man geht jetzt ernstlich mit dem Plan um, einen Nacht-Omnibus-Dienst für gewisse Haupt-Linien der Kommunikation in Paris einzurichten. Die Fahrten sollen von 1 Uhr beginnen und bis 6 Uhr Morgens dauern.

### Italien.

Ancora, 1. August. Gestern 25, heute 22 Tode an der Cholera. (Also langsame Abnahme.) Am 30. Juli waren es 26 Todesfälle.

— Bei den weiteren Ausgrabungen in Pompeji hat man einen Junotempel entdeckt, mit mehr als 300 Skeletten von Frauen und Kindern. Wahrscheinlich hatten sie sich hier während der Katastrophe versammelt, um die Göttin um Schutz anzufliehen und waren dann unter der glühenden Asche des Vulkans begraben worden. Eines der Skelette, in dem man wegen der reichen Kleinodien, mit denen es bedeckt ist, die Ueberreste der Großpriesterin zu erkennen glaubt, hielt durch einen goldenen Ring am Arm befestigt, ein Weihrauchgefäß, mit verkohlten Wohlgerüchen angefüllt, in der Form ganz den ähnlich, die noch heute in den katholischen Kirchen gebräuchlich sind. Wie man die Skelette ans Tageslicht zog, fielen sie in Staub.

### Spanien.

Madrid, 1. August. Die "Epoca" versichert, in den Bergen von Soria (Provinz in Aragonien) seien einige legitimistische Banden erschienen, mit dem Ruf: "Es lebe Spanien und der Katholizismus!" Einem andernweitigen Gericht zufolge sind auch in der Provinz Guadalajara (nördlich von Madrid) legitimistische Parteigänger erschienen.

### Rußland.

St. Petersburg, 29. Juli. Die bevorstehende Besserung der Lage der Juden, namentlich die Verleihung des Rechts, sich allenthalben, wenn auch nur provisorisch, niederzulassen, wird nun auch von hiesigen Blättern gemeldet; die meisten der letzteren sprechen sich zwar für Gewährung besserer Gesetze zu Gunsten der Juden aus, einige aber stellen auch gleich die Bedingung, die Juden müßten Russen werden, und ja nicht sich einem andern nationalen Elemente anschließen.

### Amerika.

New York, 21. Juli. Es bestätigt sich, daß die von den Südstaaten nach der Kapitulation Kirby-Smith's von Texas nach Merito gesandte Artillerie den Behörden der Vereinigten Staaten zurückgegeben worden ist. — Der südstaatliche General Ewell, der im Fort Warren gefangen saß, ist freigegeben worden, nachdem er den Treueid geschworen hat. — Seit 30 Tagen sind allein von Washington aus 208,000 Soldaten in ihre Heimath gesandt worden.

### Amtsgericht Durlach.

### Stadtgemeinde Durlach.

## Deßentliche Mahnung

## **zur Erneuerung von Pfandbuchs-Einträgen.**

Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Regierungsblatt Nr. 20) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Artikel 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen werden würden.

Durlach, den 13. Juni 1865.

## Der Vereinigungs-Kommissär.

Otto Unger.

Des Eintrags		Schuldner.		Gläubiger.		Betrag der Forderung.
Datum	Seite					
1823, 10. Nov.	5b	Konrad Bühler in Wössingen		Daler, Senator hier; aus Darleihe		200
= 2. Dez.	14b	Friedrich Mai's Eheleute hier		Waisel, Philipp, Küfer hier; aus Darleihe		50
= 18. =	21	Karl Müller, Gravur in Karlsruhe		Stahl, Hofrevieror in Karlsruhe; aus Kauf		150
1824, 12. Jan.	26	Domänenverwalter Banz hier		Steinle, Sigmund hier; aus Darleihe		16
= 26. April	63	Joh. Adam Kern's W.b. von Büchig		Crusius, geh. Registrator in Karlsruhe; aus Darleihe		406
= 10. Mai	66					125
= 5. Juli	71	Schuhmacher Karl Wilhelm Dumba- berth's Eheleute hier				250
	=	Grünbaumwirth Knäusle's Ehefrau und Gottlieb Steinmeß hier		Georg Adam Steinmeß hier (für ver- schollen erklärt); aus Erbtheilung		—
		Handelsmann Ebner hier		Fesenbech'sche Kinder hier; aus Vormund- schaftsführung		—
= 12. =	76	Johannes Mai's Eheleute hier		Handelsmann Unger hier; aus Darleihe		500
=	77	dieselben		Elisabeth Mai, ledig hier; aus Darleihe		571
= 2. Aug.	82	Johann Jakob Friedrich Semmler, Zimmermann's Eheleute hier		Philipp Schmidt, Bierbrauer in Karls- ruhe; aus Darleihe		600
= 14. Sept.	86	Jakob Christian Meier (ohne Woh- nungsgabe)		Friederike und Katharine Haas, Webers Kinder hier; Vormundschaftsführung		—
= 27. =	87	Glafermeister Käf hier		Domänenverwalter Banz hier; aus Kauf		2000
	88a	Karl Bachmann, Schuhmacher hier		Senator Jung hier; aus Kauf		100
	88b	Philipp Weinzer, ledig hier				120
	88c	Friedrich Dörr's Wittwe hier				110
= 19. Ott.	89	Karl Bachmann, Löwenwirth hier		Seifensieder Christof Reich's Kinder hier; aus Vormundschaftsführung		—
= 2. Nov.	90	Christof Becker, Metzger hier		Christof, Salome und Karl Mammel, minderjährig hier; aus Vormund- schaftsführung		—
1825, 11. Jan.	111	Lederhändler Prost hier		Handelsmann Fesenbech's Kinder hier;		633
= 7. März	122	Christof Mai, Schneider hier		aus Kauf		39
= 11. =	124	Gottfried Etschmann, Schneider hier		Philipp Waisel, Küfer hier; aus Darleihe		100
	=	Jak. Friedrich Sauerländer, Schuh- macher hier		Straßenmstr. Lova's minderjährige Kinder hier; aus Vormundschaftsführung		—
= 25. April	136	Koni, Cammerer, Silberarbeiter hier		Katharine Zeltmann, minderjährig hier; aus Vormundschaftsführung		—
= 20. Mai	142	Adam, Friedrich Deder hier		Dr. Bachmann hier; aus Darleihe		150
= 30. =	143a	Grünbaumwirth Knäusle's Wittwe hier und		Friedrich Ludwig's minderjähr. 2 Kinder hier; aus Vormundschaftsführung		—
	143b	Gottlieb Steinmeß, Wirth hier		Georg Adam Steinmeß (für verschollen erklärt) von hier; fürsorgl. Erbschaft		660
= 21. Juni	145	Karl Friedrich Krebs, Weber hier				1981
= 18. Juli	149	Johann Christof Mai, Schneider's Eheleute hier		Karl Friedrich Nittershofer, minderjährig hier; aus Vormundschaftsführung		57
= 17. Dez.	168	Friedrich Lichtenfels, Windeumacher hier		Senator Jung hier; aus Darleihe		750
= 31. =	172	Steinhauermeister Mösch hier		Josef Lichtenfels' 3 minderjährige Kinder hier; aus Vormundschaftsführung		—
1826, 24. Febr.	184	Ludwig Morlock, Bäcker hier		Karl Bull, Waffenschmied hier; Rechts- grund nicht angegeben		150
	=	Drehermeister Kiefer hier		Christof Mammel, minderjährig hier; aus Vormundschaftsführung		—
= 10. März	188	Jakob Friedrich Reinhard, macher hier		Karl Mammel, minderjährig hier; aus Vormundschaftsführung		—
				Hut- Fuhrmann Ph. Jak. Kindler's minder- jährige Kinder hier; Namens Sophie Elisabeth und Andreas Jakob; aus Vormundschaftsführung		—

Des Eintrags		Schuldnér.	Gläubiger.	Betrag	
Datum	Seite			der Forderung.	fl.
1826, 10. März	188	v. Stockhorn, Kreisrath hier, gegen Karl Wilhelm Dumberth hier	Wilhelmine und Alexandrine Cramer hier; aus Vormundschaftsführung	59	58
11.	189	jg. Heinrich Gräbner, Sattler hier	Sattlerzunft hier; aus Rechnungsführung	—	—
13.	—	Karl Wilhelm Dumberth hier	August Kramer hier; aus Rechnungsführung	21	23
17. April	195	Karl Schweizer, Steinhauer hier	Christof Schweizer, Steinhauermeister hier	220	—
19. Mai	200	Gottfried Kiefer, Dreher hier	Philipp Jakob, Gottfried Heinrich und Katharine Clementine Kiefer, minderjährige Kinder des Waldmeisters Kiefer hier; Vormundschaftsführung	—	—
30.	202	Christof Kammerer, Küfer hier	Karl Nittershofer, minderjährig hier; aus Vormundschaftsführung	—	—
9. Juni	204	Christof Krieg, Seifensieder hier	Christof Mammel's Kinder hier; aus Kauf	4914	—
—	—	Wilhelm Goldschmidt, Schneider hier	—	175	—
—	—	Friedrich Fries hier	—	60	—
22. Sept.	221	alt Philipp Heinrich Klenert's Eheleute hier	Karl Karcher's Kuratel in Mühlburg; aus Bürgschaft	1300	—
28. Okt.	223	Schweizer, Christof, Steinhauermeister hier	Katharine, Friederike, Johann Christof und Christine Rosine Knappschneider, minderjährig hier; aus Vormundschaftsführung	—	—
1827	224	Jakob Friedrich Sauerländer hier	Jakobine und Christine Hübscher, minderjährig hier; Vormundschaftsführung	—	—
—	—	derselbe	Friedrich Wacker, minderjährig hier; aus Vormundschaftsführung	—	—
—	—	Gabriel Kleiber hier	Christof Mai, minderjährig hier; aus Vormundschaftsführung	—	—
13. Nov.	225	Johann Georg Meier, Schutzbürgers Eheleute hier	Doränenverwalter Banz hier; Darleihe	100	—
—	—	Jakob Franzmann, Küfer hier	—	87	30
28.	234	Philipp Lorenz Dill, Steinhauermeister hier	Seller Dill's Kinder, minderjährig hier; aus Vormundschaftsführung	—	—
4. Dez.	235	Peter Schönauer's Eheleute hier	Christof Schweizer, Steinhauermeister hier; aus Darleihe	285	—
14.	239	jung Friedrich Mannale hier	Kinder des Schuldners; aus Erbtheilung	—	—
18.	240	Christian Raub, ledig hier	Johann Wilhelm Mannale	116	58
1827, 22. Jan.	244	Windenmacher Joh. Friedr. Lichtenfels Eheleute hier	Friederike Mannale	86	58
—	245	Schreiner Philipp Martin Blum's Eheleute hier	Heinrich Friedrich Mannale	96	58
—	246	Seifensieder Christof Krieg's Eheleute hier	Johann Friedrich Mannale	79	28
9. März	254	Friedrich Andreas Löffel hier	Dekan Sachs hier; aus Darleihe	700	—
			Friederike Griesbach, geb. Kaz, in Karlsruhe; aus Darleihe	2000	—
			Frau Unverzagt in Karlsruhe; Darleihe	600	—
			Obereinnehmer Dill in Karlsruhe; Darleihe	1600	—
			Christian Knappschneider, minderjährig hier; aus Vormundschaftsführung	—	—
2. Einträge im Pfandbuch Band II. a.					
1821, 21. Aug.	4	Schneider Georg Dehn's Eheleute hier	Kriegskontributions = Verrechnung (wo ?) Kriegskosten	68	32
1812, 23. März	17	Johann Adam Geier's Eheleute hier	Wachtmeister Karl Steinmeß hier; aus Darleihe	400	—
1818, 5. Nov.	21b	jung Wilh. Samuel Erny's Wittwe hier, jetzt Bäcker Karl Ludwig Bauer's Wittwe hier	die Erben des Wilhelm Samuel Erny (Namen nicht angegeben); Erbtheilung	364	43
1821, 13. Nov.	38	Georg Friedr. Wagner's Eheleute hier	Ministerialsekretär Glockner in Karlsruhe; aus Darleihe	250	—
1822, 11. Juni	56	Kleiber, alt Eheleute hier	Christian Gottlieb Schuler in Karlsruhe; aus Darleihe	1400	—
1820, 8. Febr.	63	Weißgerber Johann Geyer's Eheleute hier	Mezgerzunft hier; aus Darleihe	100	—
1808, 14. März	67	Johann Martin Röte's Eheleute hier	Christof Schweizer hier; aus Darleihe	80	—
1810, 20. Dez.	70	Invalid Friedrich Gmelin's Eheleute hier	Schuhmachermeistr. Bull hier; aus Darleihe	550	—
1819, 19. Nov.	77	Schuhmacher Wilhelm Jung hier, modo: Tochermann Karl Ludwig Alt Felix, Schlosser hier	Schuhmacher Mathäus Bull hier; Darleihe	500	—
(Fortf. folgt.)					

### Gläubigeraufruf.

Nr. 7547. Adam Seis, Eheleute von Durlach beabsichtigen nach Amerika auszuwandern.

Etwaige Ansprüche an diese sind

Freitag, den 11. August,

Vormittags 11 Uhr,

dahier anzumelden.

Durlach, 1. August 1865.

Großherzogliches Bezirksamt.

Spangenberg.

### Gläubigeraufruf.

Nr. 7599. Johann Heinrich Hausswirth von Weingarten beabsichtigt nach Amerika auszuwandern.

Etwaige Ansprüche an denselben sind

Freitag den 18. August,

Vormittags 11 Uhr,

dahier anzumelden.

Durlach, 4. August 1865.

Großherzogliches Bezirksamt.

Spangenberg.

### Die Konfektion für das Jahr 1866 betreffend.

Die Aufnahmelist für die Konfektion liegt von morgen an acht Tage lang

zur Einsicht der Beteiligten im Rathaus offen.

Eine Aussertigung derselben ist am Rathaus angeschlagen.

Durlach, 2. August 1865.

Der Gemeinderath.

Wahrer.

Siegrist.

### Holz-Versteigerung.

Dienstag, den 8. August,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im städtischen Holzho

20 Voos Kloßholz, 1 Voos

Abfallspäne, ½ Klafter tannen

Schitholz

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Durlach, 5. August 1865.

Der Gemeinderath.

Wahrer.

### Söllingen.

### Jagdverpachtung betreffend.

Die in Nr. 88 dieses Blattes angekündigte Jagdverpachtung von hiesiger Gemeinde findet nicht statt.

Söllingen, 4. August 1865.

Der Gemeinderath.

Billy.

### Gondelsheim, Bezirksamt Bietzen.

### Hofguts-Verpachtung.

Das arrondierte Meiereigut „Erdbeerhof“ eine halbe Stunde von Gondelsheim gelegen, mit 192 Morgen 333 Ruten Gärten, Wiesen und Ackerland wird bis Weihnachten 1865 pachtfrei und soll

Freitag den 1. September,

Vormittags 10 Uhr,

auf die Dauer von 12 Jahren mittels

öffentlicher Versteigerung wieder in Pacht

vergeben werden.

Wir laden zur Besichtigung des Guts und zur Steigerungsverhandlung mit dem Bemerkern ein, daß inzwischen bei der unterschrittenen Stelle jede weitere Auskunft ertheilt wird.

Gondelsheim, 11. Juli 1865.

Gräflich Langenstein'sches Dienstamt.

31. Juli. Wilhelm.

### Wohnungs-Veränderung und Empfehlung.

[Durlach.] Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich nunmehr Spitalstraße Nr. 3, im Hause des Herrn Schlossermeister Klenert, Wohnung genommen habe, und empfehle bei diesem Anlaß meinen Vorath von Goldleisten, wie auch durch mich jede Art Berggoldung gesertigt wird; indem ich für das bisherige Vertrauen danke, bitte ich um ferneres Wohlwollen.

Heinrich Frohmüller,  
Vergolder.

### Grözingen. — Ochsen.

Bei Unterzeichnetem wird morgen, Sonntag, den 6. August, Nachmittags,

Ernte-Tanz abgehalten, wozu er das geehrte Publikum

höflichst einlädt.

Glaser, zum „Ochsen“.

### Zu verkaufen.

[Karlsruhe.] Zähringerstraße Nr. 1 ist ein noch wenig gebrauchter Kunst- und Kaffee-Herd zu verkaufen.

### Beschäftigungs-Gesuch.

[Durlach.] Ein Mädchen, welches ich Bügeln kann, wünscht in und außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen in der Lammstraße Nr. 33 im zweiten Stock.

### Schreiner-Gesuch.

Ein Schreiner findet dauernde Beschäftigung bei

Karl Käyser,  
Schreinermeister in Durlach.

### Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann bei mir sogleich eintreten.

Max Schröth,  
Schlosser in Durlach.

### Wohnung zu vermieten.

Eine Wohnung nahe an der Hauptstraße, aus 3 tapizierten Zimmern mit Altobmann mit allen sonstigen Erfordernissen bestehend, ist auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Kontor d. Bl.

### Zu vermieten.

Bei Unterzeichnetem ist auf 23. Oktober eine schöne Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller und Speicher-Raum zu vermieten.

31. Juli. Wilhelm Schmidt, Gerber.

Redaktion, Druck und Verlag vor A. Tups in Durlach.

### Wohnung zu vermieten.

Jägerstraße Nr. 8 in eine Wohnung, bestehend aus Zimmer, Kammer, Küche und sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Ein vollständig ausgerichteter neuer Wagen und ein dergleichen älterer suchen hier billig zum Verkaufe. Näheres bei Ausscheller Tiefenbacher dahier.

Ein brauner, 1½-jähriger Windfassal, Rigi-Race, zur Zucht, steht in Hohenwettersbach zum Verkaufe bereit; bei wem, sagt das Kontor d. Bl.

Der Besitzer des Schäßchens bittet das am Sonntag spaziergehende Publikum freundlich, dasselbe nicht mehr zu betreten, da es angehört hat, ein öffentlicher Garten zu sein.

1863er Durlacher Wein, wächst, verläuft im gesetzlichen Quantum per Maas 20 fr. Phil. Rittershofer's Wtb.

[Durlach.] Aechtes Waldkirchenwasser, sowie gutes Zwetschgenwasser, in Flaschen wie im Faß, hat in Kommission zu verkaufen.

A. Schmelzer, dem Rathause gegenüber.

[Durlach.] Gute selbstgemachte Zeng- und Lederschuhe & Stiefel, Stramin- und Lederpantoffel, Kinderschuh in Zeng und Leder, sowie Mohrschuh für Herren empfiehlt zu den billigsten Preisen Schuhmacher Hector Walz, 33. Rappenstraße Nr. 10.

Todesnachricht. Den Durlacher Freunden und Bekannten zeigen wir an, daß uns unser lieber Vater und Schwiegervater, der pensionierte Käserverwalter J. Jäger, in einem Alter von 70 Jahren am 2. d. M. durch den Tod entstiegen wurde. Karlsruhe, 3. August 1865. Die Hinterbliebenen.

Danksagung. Allen Denen, welche meinem Vater, Schreinermeister Karl Theurer, die letzte Ehre erwiesen haben und ihn zur Grabesruhe geleitet haben, sage ich hiermit meinen innigsten Dank. Durlach, 4. August 1865. Karl Theurer, Schreiner.

Evangelischer Gottesdienst. Sonntag, den 6. August 1865, In Durlach: Vormittags: Herr Dekan Bechtel.

Nachmittags: Herr Stadtpfarrer Dörner. In Wolfsbrücke: Herr Stadtpfarrer Specht.

Wodenkirche am 11. August: Herr Stadtpfarrer Specht.

Sterbfalls-Anzeige. Durlach: 31. Juli: Karl Grimm, Konditor, Schemann, 40 Jahre alt.

1. Aug.: Karl Theurer, Schreiner, Wittwer, 56 Jahre alt.